



Konzept
zur schrittweisen Öffnung
der Sportstätten des
DJK Franz Sales Haus e. V.
(Auszug)

Übergreifende Maßnahmen zur Umsetzung des Infektionsschutzes

Aufgrund der sehr unterschiedlichen räumlichen Gegebenheiten in den Sportstätten des DJK Franz Sales Haus e.V. und der unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Abteilungen oder Sportarten, sind in den nachfolgenden Kapiteln die Besonderheiten in Bezug auf die schrittweise Wiederaufnahme des Sportbetriebs dargestellt. Die Regeln werden ggfs. aufgrund der aktuellen gesetzlichen Vorgaben aktualisiert.

Die folgenden Maßnahmen gelten übergreifend:

- Das Umsetzen aller Regelungen zum Infektionsschutz ist von allen Nutzern der Sportstätten zu beachten. Bei Verstößen gegen die Infektionsschutzregeln können Personen vom Sportbetrieb ausgeschlossen oder das weitere Betreten der Sportstätten oder des Sportler Cafés untersagt werden.
- Beim Betreten von Sportstätten und des Sportler Cafés sind die Hände von Sportlern und Mitarbeitern zu desinfizieren.
- Vor und nach Sportangeboten mit Trainer oder Übungsleitung sind die Hände mindestens 30 Sekunden mit Flüssigseife zu waschen.
- Es besteht Maskenpflicht für alle Sportler und Nutzer auf den Gängen, Toiletten, Umkleiden und Sportstätten, Ausnahmen sind nachfolgend beschrieben.
- Beim erstmaligen Betreten der Sportstätten ist ein unterschriebener Nachweis der Sportler vorzulegen, dass sie über Erfordernis der Symptomfreiheit aufgeklärt wurden und dass sie keinen Kontakt zu einer Person mit einer Covid-19-Erkrankung hatten. Dieser Nachweis wird in Folge in der jeweiligen Abteilung archiviert und kann auf Verlangen vorgezeigt werden (Fb Symptomfreiheit für Sportler).
- Bei positiven Test auf das Coronavirus ist kein Sport möglich, bis das Virus nicht mehr nachweisbar ist. Der Verein ist unverzüglich von der Infektion zu informieren und ein Training ist erst nach Rücksprache mit dem Arzt wieder möglich.
- Angehörige von Risikogruppen werden gebeten, erst nach Rücksprache mit ihrem Arzt am Sportangebot teilzunehmen.
- Um die Abstandsregeln sicherzustellen, werden in den Räumen und Gängen erforderliche Markierungen auf dem Boden angebracht. Geräte werden gegebenenfalls gesperrt oder ein Einbahnstraßensystem markiert. Wartebereiche werden in den einzelnen Abteilungen zur Verfügung gestellt.
- Aushänge erklären den Nutzern die einzelnen Maßnahmen.
- Ab dem 30.05.2020 sind die Umkleiden und Duschen wieder geöffnet. Weiterhin sollen die Sportler möglichst in Sportbekleidung zum Training kommen und wechseln lediglich ihre Schuhe vor dem Betreten der Trainingsfläche und Sporthallen.
- Ein Einbahnsystem sorgt dafür, dass die Abstände zwischeneinzeln Personen eingehalten werden.
- Der Sanitärbereich kann nur durch eine Person gleichzeitig genutzt werden. Entsprechende Aushänge für die Nutzung und die Händehygiene sind vorhanden.
- Um Infektionsketten nachverfolgen zu können, ist es erforderlich, von jedem Nutzer der Sportstätten und von den Gästen des Sportler Cafés Kontaktdaten zu erheben, darüber hinaus bestätigen sie die Symptomfreiheit und dass sie keinen wissentlichen Kontakt zu einem Covid-

19-Erkrankten hatten. Anwesenheitsnachweise zum Zwecke der Infektionsketten-Nachverfolgung:

- Mitarbeiter¹ tragen sich in eine Anwesenheitsliste zum Dienstbeginn ein.
- Sportler (Trainer) tragen sich in Anwesenheitslisten bei der jeweiligen Abteilung bzw. in den Kursen ein.
- Externe Besucher² wie Handwerker werden in einer Kontaktliste erfasst (Fb Kontaktpersonen externe Besucher).
- Gäste des Sportler Cafés nutzen das Formblatt „Kontaktdatenerfassung Sportler Café“, wenn sie an Tischen Speisen oder Getränke verzehren.
- Für Sportangebote mit Trainer oder Übungsleitung gilt:
 - Der Trainer informiert die Trainingsgruppe über die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften.
 - Beim Erklären der Übungen und Ansprachen durch den Trainer ist ein Abstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten.
 - Auf Fahrgemeinschaften ist zu verzichten. Die Ankunft am Trainingsgelände ist frühestens 10 Minuten vor dem Training gestattet.
 - Alle Teilnehmer kommen möglichst umgezogen zum Sport. Nach dem Training ist die Sportstätte unverzüglich wieder zu verlassen.
 - Die Räumlichkeiten sind vor und nach der Übungseinheit gut zu lüften und die eingesetzten Materialien, Bänke und Handgriffe werden durch den Übungsleiter mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger gereinigt oder desinfiziert.
 - Die benutzten Geräte (Matten, Bälle, Kleinmaterialien, etc.) sind nach dem Training (Stunde zu reinigen / desinfiziere).
- In den einzelnen Abteilungen bzw. für die einzelnen Sportarten werden entsprechende Nutzungsbeschränkungen eingeführt. Näheres in den nachfolgenden Kapiteln.

Bereichsspezifische Infektionsschutzmaßnahmen im Sportzentrum Ruhr

Das Sportzentrum Ruhr als zentrale Sportstätte des DJK Franz Sales Haus e.V. liegt auf dem Kerngelände des Franz Sales Hauses an der Steeler Straße in Essen-Huttrop. Die Anlage umfasst neben Sporthallen und einem Schwimmbad Außenanlagen (Fußballplätze, Boule-Bahn u.a.) sowie ein Sportler-Café.

Abteilung Fitness - Zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Der Zutritt zum Fitnessbereich ist so geregelt, dass die Zahl der Sportler auf 30 Sportler eingegrenzt ist, die gleichzeitig trainieren. Eine Terminvereinbarung ist ab dem 15.07.2020 nicht mehr notwendig. Wenn mehr als 30 Sportler auf der Trainingsfläche sind und weitere Sportler hinzukommen, dann müssen die Sportler die schon länger als 75 min trainieren das Training beenden!

Im Trainingsbereich werden Einbahnregelungen markiert und Wartebereiche eingerichtet. Aufgrund der Abstandsregeln sind bestimmte Geräte durch entsprechende Absperrbänder für die Nutzung gesperrt.

¹ Dazu gehören auch Honorarkräfte, Aushilfen, ehrenamtliche Mitarbeiter etc.

² Besucher wie Zuschauer bei Sportveranstaltungen sind zurzeit nicht gestattet.

Der Freihantelbereich ist wieder geöffnet und kann von max. zwei Personen gleichzeitig genutzt werden unter Einhaltung des Mindestabstands!

Vor Betreten des Trainingsbereichs müssen alle Nutzer die Hände desinfizieren. Jeder Sportler bringt sein eigenes Handtuch mit, das auf der Matte und auf jedem Trainingsgerät unterzulegen ist. Zur Nachverfolgung bei möglichen Infektionen ist ein Training nur mit Karte erlaubt!

Während des Trainings sind die Abstände von 1,5 Metern zwischen allen Nutzern des Trainingsbereichs einzuhalten, in diesem Fall besteht keine Maskenpflicht. Bei Unterschreitung des Mindestabstands, z. B. weil ein Trainer diesen zum Sportler beim Erläutern von Übungen nicht einhalten kann, müssen alle Beteiligten eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Partnerübungen sind untersagt und das Helfen durch den Trainer und Mittrainierende ist auf ein Minimum zu reduzieren.

Stationäre Geräte werden vor- und nach dem Gebrauch durch den Sportler selbst desinfiziert oder mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger gereinigt. Der Fitnessbereich stellt entsprechende Materialien dafür zur Verfügung.

Abteilung Tischtennis - Zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Die Trainingszeiten werden individuell innerhalb der Obergrenzen für die Teilnehmerzahl eingeteilt (kein offener Trainingsbetrieb). Die Trainingszeit ist auf 90 Minuten pro Trainingseinheit begrenzt. Die Teilnahme erfordert eine vorherige Anmeldung, um die maximale Obergrenze von 30 Sportlern pro Trainingseinheit einzuhalten.

Entsprechende Trainingszeiten sind mit dem Abteilungsleiter vorab zu vereinbaren. Die Termine können eine Woche im Voraus vereinbart werden und sind zunächst auf zwei Termine pro Woche begrenzt. Wenn am Tag selbst noch Termine frei sind, sind weitere Trainingstermine möglich. Diese können erst an dem entsprechenden Tag an Sportler vergeben werden. Jeder Sportler ist verpflichtet, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen und seine Symptomfreiheit zu bestätigen (Fb Dokumentation Symptomfreiheit Sport). Die Hallenaufsicht ist für das ordnungsgemäße Führen der Liste zuständig.

Der Auf- und Abbau von Tischen und Materialien erfolgt durch Personen, die dafür eine Händedesinfektion vorgenommen haben und Mundschutz tragen. Die PSA wird vom DJK Franz Sales Haus e.V. zur Verfügung gestellt.

Alle genutzten Tische werden räumlich mit Umrandungen voneinander abgetrennt. Die Wartezonen und Laufwege sind mit Markierungen auf dem Boden gekennzeichnet.

Leihschläger sind zu vermeiden. Es dürfen Doppel gespielt werden.

Die Spieler und Trainer halten den Mindestabstand ein, wenn dies nicht möglich ist, ist es für alle Beteiligten erforderlich, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Hilfestellungen und Bewegungskorrekturen sind nicht gestattet. Zum Infektionsschutz sind alle möglichen Übertragungen von Tröpfchen zu vermeiden und nachfolgende Tätigkeiten wie Shakehands, Abklatschen, Anhauchen des Balls oder Handschweiß am Tisch zu unterlassen.

Zwischen zwei Trainingszeiten wird jeweils eine 10-minütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch und eine entsprechende Desinfektion bzw. Reinigung mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger zu ermöglichen.

Die Tische werden nach jeder Trainingseinheit von den Spielern gereinigt. Die entsprechenden Reinigungs- und Desinfektionsmittel stellt der DJK Franz Sales Haus e. V.

Abteilung Fußball - Zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Die Trainingszeiten werden individuell innerhalb der Obergrenzen für die Teilnehmerzahl eingeteilt, es findet ein normaler Trainingsbetrieb statt unter Einhaltung der allgemeinen Hygienebestimmungen.

Auf körperliche Begrüßungs-/Verabschiedungsrituale wird verzichtet. Das Spucken und Niesen auf dem Platz ist zu vermeiden. Kein Abklatschen und In-den-Arm-nehmen beim Training oder beim Torjubel. Beim Erklären der Übungen und Ansprachen durch den Trainer ist ein Abstand von mindestens 1,5m einzuhalten.

Das Training findet bis auf weiteres im Freien statt, da durch den permanenten Luftaustausch das Infektionsrisiko verringert wird. Auf ein Training in der Halle wird zurzeit verzichtet!

Abteilung Tanz - Zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Es wird in kleinen Gruppen mit bis zu fünf Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln getanz. Entsprechende Zonen in der Gymnastikhalle sind markiert. Beim Paartanz sind nur feste Partner zugelassen.

Die Trainingszeiten werden individuell innerhalb der Obergrenzen für die Teilnehmerzahl eingeteilt, es findet ein normaler Kursbetrieb statt unter Einhaltung der allgemeinen Hygienebestimmungen.

Alle Übungsformen müssen gemäß den gesetzlichen Anforderungen, vor allem unter Beachtung der Abstandsregeln von mindestens 1,5 m durchgeführt werden.

Abteilung Boule - Zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Das Training findet in kleinen Gruppen mit bis zu zehn Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln statt. Die Mannschaften trainieren immer in derselben Zusammensetzung und bestehen aus maximal zwei Personen.

Jeder Teilnehmer berührt nur die eigenen Kugeln, die sich deutlich voneinander unterscheiden.

Jeder Teilnehmer hat ein eigenes Schweinchen, was nur er anfasst und kein anderer Spieler. Die eingesetzten Schweinchen unterscheiden sich durch ihre Farbe.

Nach Feststellung der Punkte bei einem Spiel nehmen die Spieler nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler mit der Hand zu berühren. Auf den obligatorischen Händedruck sowie „Abklatschen“ und ähnliche Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet.

Abteilung Gesundheitssport/-kurse - Zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Ein Mindestabstand von 1,5 m unter den Teilnehmern ist in den Kursen einzuhalten. Bei der Teilnahme am Kursangebot kann auf die Mund-Nase-Bedeckung verzichtet werden. Der Kursleiter trägt eine Mund-Nase-Bedeckung bei Erklärungen und Korrekturen. Wenn der Kursleiter selbst am Sport teilnimmt, benötigt auch der Kursleiter keine Mund Nase Bedeckung.

Die Kursteilnehmer müssen ein großes Handtuch und – wenn möglich – eigene Matten mitbringen. Das Handtuch ist bei Übungen auf der Matte oder im Sitzen unterzulegen.

Zwischen zwei Kursen ist eine zeitliche Pause von 15 Minuten einzuhalten. In dieser Zeit muss der Übungsleiter die benutzten Geräte (Matten, Hocker, evtl. Geräte) wieder reinigen.

Im Schwimmbad kann auf eine Pause verzichtet werden, da die Geräte durch das Chlor im Wasser desinfiziert sind und nicht gereinigt werden müssen. Hier ist darauf zu achten, dass die Kurse sich nicht in den Umkleiden und Duschen treffen. Hierfür sind entsprechende Regelungen zu treffen.

Auf den Einsatz von Geräten sollte möglichst verzichtet werden. Im Wasser können die Geräte eingesetzt werden, da diese durch den Einsatz von Chlor desinfiziert werden.

Abteilung Schwimmen - Zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Die Nutzung der Umkleiden für das Schwimmbad wird ja nach Situation individuell gestaltet und entsprechend der Abstandsregelungen markiert.

Bahnenschwimmen/ Schwimmtraining: Im Schwimmbad ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern unter den Schwimmern einzuhalten. Im Wasser benötigen die Schwimmbad-Nutzer keine Mund-Nase-Bedeckung. Das Schwimmbad ist in Bahnen aufgeteilt. Pro Bahn sind bis zu 10 Schwimmer erlaubt.

Die Teilnahme am freien Schwimmen sind auf maximal 20 Personen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist weiterhin notwendig. Die Wasserzeit ist für die Teilnehmer auf 45 Minuten beschränkt. Auch bei den freien Schwimmzeiten gelten die Bedingungen für die Umkleiden und Duschen für das Schwimmbad.

Anfängerschwimmen: Hier gelten besondere Regeln, die im Folgenden kurz zusammengefasst werden:

- Wenn möglich können Kinder die Badesachen bereits zu Hause anziehen, damit das Umziehen vor dem Schwimmunterricht entfällt. Um unnötige Verschmutzungen im Schwimmbad zu vermeiden, müssen sich die Kinder unter Einhaltung der Abstandsregeln vor dem Schwimmen zügig duschen. Die Eltern entscheiden individuell, ob sie nach dem Schwimmen auf ein Duschen verzichten können.
- Für die Kinder ist ein Abstand von 1,5m außerhalb des Schwimmbades einzuhalten. Wartebereiche sind deutlich markiert.
- Die Kinder werden durch die Betreuungsperson im Schwimmbad übergeben. Betreuer tragen dabei eine Mund-Nase-Bedeckung.
- Die Übergabe erfolgt auch nach dem Schwimmen im Schwimmbad an die Betreuer.
- Beim Anfängerschwimmen ist kein Abstand von 1,5 Metern zwischen den Kindern einzuhalten. Es sind vornehmlich Einzelübungen zu wählen, Partner oder Gruppenübungen sind zu vermeiden.
- Schwimmbretter werden zu Beginn der Stunde im Abstand von mindestens 1,5 Metern an den Beckenrand gelegt, so dass sich die Kinder dort hinsetzen können. Auf Übungen, welche das Pusten eines Gegenstandes zum Ziel haben, ist zu verzichten.

Abteilung Sportler-Café - Zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Das Sportler Café öffnet am 8. Juni 2020, die Öffnungszeiten werden nachund nach erweitert! Die nachfolgenden Regelungen gelten zusätzlich zu den oben genannten (siehe Kapitel 5):

Zu den Sitzplätzen im Sportler Café und im Außenbereich gibt es eine Raumskizze aus der hervorgeht, dass die Tische den Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander und zur Theke einhalten. Alle Tische sind nummeriert. Den Gästen werden Tische zugewiesen.

An einem Tisch dürfen nur maximal so viele Gäste sitzen wie nach CoronaSchVO ermöglicht wird. Die Tische im Außenbereich sollen bevorzugt genutzt werden, das Sportler Café ist regelmäßig zu lüften.

Das Sportler Café ist mit Mund-Nase-Bedeckung zu betreten und zunächst die Hände zu desinfizieren. Am Sitzplatz kann auf den Mund-Nase-Schutz verzichtet werden.

Die Theke ist mit einem Spuckschutz ausgestattet, die einzuhaltenden Abstände sind auf dem Boden markiert. Entsprechende Schilder mit den Verhaltensregeln sind erstellt und ausgehängt.

Auf den Tischen sind keine Gebrauchsgegenstände wie Zuckertüten, Milch, etc. vorhanden. Sie werden auf Anfrage ausgehändigt.

Nach jeder Nutzung werden die genutzte Tisch und alle Kontaktflächen (Arbeitsflächen, Tische, Stühle, etc.) durch den Mitarbeiter im Sportler Café mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger gereinigt.

Spülvorgänge sollten bei mindestens 60 Grad Celsius durchgeführt werden. Falls Textilien eingesetzt werden, müssen diese nach jeder Nutzung mit mindestens 60 Grad Celsius gewaschen werden.

Die Fläche hinter der Theke wird nur durch einen Mitarbeiter genutzt. Sie ist für alle weiteren Mitarbeiter im Sport gesperrt.

Die Anwesenheit der Gäste im Sportler Café wird in einer Kontaktliste erfasst (Fb Kontaktdatenerfassung Sportler Café).

Wenn eine Bedienung an den Tischen erfolgt, bzw. der Service die Tische abräumt, säubert etc. muss das Personal einen Mund-Nase-Schutz tragen.

Seit dem 15.06.2020 ist es möglich, private Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen durchzuführen. Bei diesen Veranstaltungen kann auf den Mindestabstand verzichtet werden, Mund-Nase-Bedeckungen sind nur zu tragen, wenn der Veranstaltungsraum verlassen wird. Der Veranstalter muss die Kontaktdaten aller Gäste vorhalten und bei Bedarf den Gesundheitsbehörden zur Verfügung stellen.

Infektionsschutzmaßnahmen in den Sportstätten an der Manderscheidtstraße

In den Sportstätten an der Manderscheidtstraße (Heimstatt Engelbert) gelten dieselben Maßnahmen der einzelnen Abteilungen und Sportarten wie im Sportzentrum Ruhr.

Essen, 15. Juli 2020

Vorstand und Sportliche Leitung
des DJK Franz Sales Haus e. V.